

Ulrich Wilhelm



© Bayerischer Rundfunk – Fotograf: Markus Konvalin

Ulrich Wilhelm ist seit 1. Februar 2011 Intendant des Bayerischen Rundfunks.

Der gebürtige Münchner ist Journalist und Jurist. Von 1981 bis 1983 studierte er an der Deutschen Journalistenschule in München und erwarb dort das Redakteursdiplom. Während seines Studiums der Rechtswissenschaften an den Universitäten Passau und München und seiner Referendarzeit arbeitete Wilhelm als freier Journalist unter anderem für den Bayerischen Rundfunk und als Congressional Fellow beim US-Kongress in Washington D. C.

1991 trat er in den Staatsdienst ein, zunächst im Bayerischen Staatsministerium des Innern, später wechselte er in die Bayerische Staatskanzlei. 1999 wurde er Pressesprecher des Ministerpräsidenten und der Bayerischen Staatsregierung, 2004 Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Im November 2005 wurde Wilhelm Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie Regierungssprecher im Rang eines beamteten Staatssekretärs.

Seit dem 1. Januar 2018 ist Wilhelm auch Vorsitzender der ARD. In der Europäischen Rundfunkunion (EBU) vertritt er ARD und ZDF im höchsten Entscheidungsgremium, dem Executive Board. Er ist u.a. Mitglied im Hochschulrat der Technischen Universität München, im Universitätsrat der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und im Kuratorium der Roland-Berger-Stiftung. 2013 wurde Wilhelm mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet sowie mit dem „Tutzinger Löwen“ der Evangelischen Akademie Tutzing. 2016 erhielt er den Hildegard-von-Bingen-Preis für Publizistik.